

Debatte über Bürgerbefragung

Göppingen. Im Streit um den Bau eines Einkaufszentrums in der Bleichstraße oder am Busbahnhof hatte OB Guido Till vergangene Woche laut über eine Bürgerbefragung nachgedacht. Gestern nahm Till von dieser Idee wieder Abstand. Er halte einen Bürgerentscheid „für nicht umsetzbar“, da es angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat kaum gelingen werde, sich auf die Formulierung einer klaren Frage zu einigen, sagte Till der NWZ. Zudem halte er nichts davon, dass der Gemeinderat seine Verantwortung abgebe. Die Grünen dagegen stehen einer Bürgerbefragung positiv gegenüber. Fraktionschef Christoph Weber: „Eine solche darf aber nicht erst erfolgen, wenn die Verantwortlichen nicht mehr weiter wissen.“ Ein klares Votum der Bürgerschaft stärke die städtischen Interessen gegenüber Investorenwünschen, „die nicht immer deckungsgleich mit denen einer Stadt sind“.

Kommentar